

# Teil der Dorfgemeinschaft

## 50 Jahre Kreisverband II im Bezirksschützenverband: Feier in Schwaförden

**SCHWAFÖRDEN** ■ Kreisverbandsmajestäten, Funktions-träger sowie Vertreter der Mitgliedsvereine im Kreisverband III im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz feiern jetzt im Dorfgemeinschaftshaus Schwaförden das 50-jährige Bestehen des Kreisverbandes. Präsident Dieter Lüdeke begrüßte ebenso ehemalige Vorstandsmitglieder, welche die Geschicke des Kreisverbandes einst hervorragend gelenkt hatten.

Der Reigen der Grußworte eröffnete Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann. Man sei hier unter guten Menschen, „wir sind nicht die Bösen, wenn irgendwo etwas Schreckliches mit Waffen passiert. Wir Schützen unterstützen die Dorfgemein-

schaften, hegen und pflegen Tradition und Sport in unseren Schützenvereinen.“

Samtgemeindebürgermeister Helmut Denker erinnerte daran, dass der Deutsche Schützenbund neben dem Turnerbund der älteste Deutsche Sportbund sei. Das Schützenwesen, das einst dem Schutz der Menschen und der Gemeinschaft diene, sei heute zum Wahrer einer der traditionsreichsten Sportarten geworden.

Er erachte es als besonders wichtig, sich als örtlicher Schützenverein in übergeordneten Verbänden zu organisieren. Er denke dabei an das sich stets in der Diskussion befindliche Waffengesetz und seine Umsetzung, an Aufbewahrungsvorschriften für

Waffen, Schießstandüberprüfungen, die offenbar ganz aktuell bei allen Vereinen anstehen. Es trügen alle Schützenvereine, ob organisiert oder nicht, zur Pflege der Tradition bei, sie seien wichtig für die Lebendigkeit einer örtlichen Gemeinschaft. 50 Jahre seien eine lange Zeit, in der viel Einsatzbereitschaft und Fingerspitzengefühl der Verantwortlichen notwendig gewesen seien, um die unterschiedlichen Interessen unter den berühmten Hut zu bringen und dabei nicht die Flinte oder besser das Gewehr ins „Korn“ zu werfen, erklärte Denker. Sulingens Bürgermeister Dirk Rauschkolb wünschte weiterhin ein sehr engagiertes Ehrenamt in den Vereinen und Verbänden,

denn auch die Kommunen zeigten sich dem Schützenwesen sehr aufgeschlossen.

Für den Kreisverband I überbrachte Präsident Manfred Rüffer Glückwünsche, erklärte, man habe für die eigene Feier noch kein Datum gefunden. Bürgermeister Wilfried Schlichte rief: „Fühlt euch hier wohl, feiert gebührend mit, mir fehlen nur ein paar Jahre, dann bin ich auch 50 Jahre dabei.“

Während des Kaffeetrinkens hielt Vizepräsident Günter Herzig einen kurzen Rückblick auf fünf Jahrzehnte Kreisverband III, von der Gründung der Kreisverbände, dem ersten Präsidenten des Kreisverbandes III (Wolfgang Schäfer vom Schützenverein von 1848 Sulingen) über die ersten Mitgliedsvereine (die Schützengesellschaft von 1896 Sulingen sowie die Schützenvereine von 1848 Sulingen, Stocksdorf, Maltinghausen, Stadt-Herelse, Wesenstedt-Harmhausen, Gaue und Umgegend, Ehrenburg und Umgebung und der Lindern). Herzig berichtete, dass alte Protokolle verschwunden seien, man würde sich freuen, wenn die älteren Vorstandsmitglieder, sollte sie noch Unterlagen besitzen, diese dem Kreisverband zur Verfügung stellen würden. Die Zahl der Mitglieder habe sich von 713 Schützen in 13 Vereinen im Jahr 1976 bis 1300 Mitgliedern in sechs Vereinen in diesem Jahr hin entwickelt. ■ sis /r.



Die Ehemaligen mit dem amtierenden Kreisverbandsvorstand, mit Präsident Dieter Lüdeke (2. von rechts) und Vizepräsident Günter Herzig (links). Es fehlt Jugendsportleiter Jonas Ehlers. ■ Foto: Vallan